



FACTSHEET



Foto: Sean Kelland / WWF

EARTH HOUR 2015 LICHT AUS FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Was 2007 mit dem symbolischen Abschalten des Lichts für eine Stunde im australischen Sydney als ein kleines Signal für den Klimaschutz begann, ist zu einer globalen Bewegung geworden. Damals schalteten 2,2 Millionen Menschen in Sydney ihre Lichter aus und setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz. Diese Symbolik ging um die Welt. 2008 schalteten mehr als 50 Millionen Menschen in 400 Städten ihre Lichter ab – als Hoffnung für unseren Planeten.

2009 beteiligten sich mehr als eine Milliarde Menschen. Mehr als 4.000 Städte, darunter auch die Hauptstädte von 88 Staaten, schalteten für eine Stunde ihre Lichter aus. 1.000 der berühmtesten Sehenswürdigkeiten waren für eine Stunde dunkel.

Fast 20.000 Wirtschaftsunternehmen, 8.000 Schulen und 5.500 Organisationen unterstützen die Aktion aktiv. Unter den Hunderten dunklen Wahrzeichen waren auch die Pyramiden von Gizeh, der Eiffelturm und die höchsten Wolkenkratzer der Welt. Am 26. März 2011 wuchs die fünfte Earth Hour auf mehrere Hundert Millionen Menschen in 5.200 Städten in 135 Ländern der Welt und wurde damit zur größten Aktion für das Weltklima aller Zeiten.

2014 erreichte die Earth Hour wieder Hunderte Millionen Menschen in mehr als 7.000 Städten und Gemeinden in 162 Ländern. In Österreich unterstützten Bundespräsident Heinz Fischer, Bundeskanzler Werner Faymann und der damalige Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner die Earth Hour. In allen Landeshauptstädten gingen die Lichter der bekanntesten Wahrzeichen für eine Stunde aus: in Innsbruck das Goldene Dachl; in Bregenz der Martinsturm; in St. Pölten das Rathaus; in Graz der Uhrturm, die Herz-Jesu-Kirche und die Oper; in Klagenfurt der Lindwurm und das Rathaus; in Linz das Lentos Kunstmuseum und die Nibelungenbrücke; in Eisenstadt das Schloss Esterházy und die Martinskaserne; in Salzburg die Altstadt mit der

28.03.2015

20:30 Uhr

**Licht aus für
das Klima**

Festung Hohensalzburg. In Wien wurden das Rathaus, der Arsenalturm und die Schlösser Schönbrunn und Belvedere verdunkelt. Insgesamt beteiligten sich 15 Städte und Gemeinden, die die Lichter von knapp 100 Wahrzeichen und Gebäude abschalteten. Auch 15 Unternehmen, Konzerne und Hotels sowie unzählige Haushalte beteiligten sich an der „Gedenkstunde“ für das Klima. Weitere eindrucksvolle Aktionen fanden in Kufstein und Wien statt. Die Jugendgruppe YTAE organisierte einen Trommelkreis vor Schloss Schönbrunn. Sony Pictures und Miss Earth unterstützten die Earth Hour.

EARTH HOUR 2015 – „Licht aus“ als Zeichen für den Klimaschutz!

Heuer findet die EARTH HOUR am Samstag, den 28. März 2015 zwischen 20:30 Uhr und 21:30 Uhr statt.

Machen auch Sie mit! Schalten Sie am EARTH HOUR Tag für eine Stunde Ihre Lichter aus und setzen Sie ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz – ob als Privatperson, Familie, Firma oder öffentliche Institution. Zusätzlich zum „Licht AUS“ Symbol können sie auch viele andere Aktionen für den Klimaschutz starten: Hundert Tage Vegetarier sein, den Haushalt ganz auf energiesparende LED-Lampen umstellen oder ein autofreier Tag pro Woche für das Jahr 2015 – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die WWF-Klimaschutztipps für alle finden Sie hier: www.wwf.at/klimatipps.

Unser Planet braucht unsere Hilfe!

Das Ziel im internationalen Klimaschutz: Die Erwärmung unseres Planeten darf nicht die Zwei-Grad-Marke überschreiten, denn die Erderwärmung bedroht weltweit das Überleben vieler Tier- und Pflanzenarten und die Lebensgrundlagen von vielen Millionen Menschen. Nach dem Ende des Kyoto-Protokolls soll heuer im Dezember bei der UN-Klimakonferenz in Paris ein neuer Weltklimavertrag beschlossen werden. Dieser soll erstmals alle Staaten der Welt in den Klimaschutz einschließen. Doch ob mit oder ohne Abkommen – der Klimawandel geht weiter und wir dürfen nicht aufgeben, für mehr Klimaschutz und einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen zu kämpfen!

Helfen Sie uns dabei!
Wir haben nicht mehr viel Zeit!

Kontakt:

MMag. Franko Petri
Sprecher Earth Hour
WWF Österreich
franko.petri@wwf.at
Tel.: +43 1 488 17 231



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

www.wwf.at

WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Österreich

Tel.: +43 1 488 17-0
Fax: +43 1 488 17-44
wwf@wwf.at
www.wwf.at

www.facebook.com/WWFOesterreich